

Amtsgericht Amberg

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 2 K 44/23

Amberg, 14.03.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 18.07.2024	09:00 Uhr	B115, Sitzungs- saal	Amtsgericht Amberg, Paulanerplatz 4, Nebengebäude, 92224 Amberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Schwandorf von Schwandorf

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Schwandorf	1754/23	Gebäude- und Freifläche	An der Schwefelquelle 2	0,1125	4926

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Im Jahr 1950 errichtetes, aufgrund des schlechten Objektzustandes, abbruchreifes, vollständig unterkellertes, eingeschossiges Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie mit im Jahr 1965 errichteter Garage und vermutlich gleichzeitig errichtetem Nebengebäude. Die Wohnfläche des Einfamilienhauses beträgt ca. 98 m². Insgesamt unterdurchschnittlich gepflegter und gehaltener Zustand. Deutlicher Instandhaltungs- und Modernisierungsstau sowie Bauschäden und Baumängel.;

Verkehrswert: 325.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.08.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.